



An alle Schulen im  
Land Rheinland-Pfalz

**Der Präsident**

Kurfürstliches Palais  
Willy-Brandt-Platz 3 · 54290 Trier  
Postfach 13 20 · 54203 Trier

Fon (06 51) 94 94 - 0  
Fax (06 51) 94 94 - 170

poststelle@add.rlp.de  
www.add.rlp.de

**Nachrichtlich:**

An das Ministerium für Bildung, Wissenschaft,  
Jugend und Kultur

An das Ministerium des Inneren und für Sport

An alle Schulträger in Rheinland-Pfalz

An den Gesamtpersonalrat, den Bezirkspersonalrat

und die Örtlichen Personalräte der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

An die Bezirkspersonalräte der Lehrkräfte an den Schulen des Landes

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen,  
Meine Nachricht vom  
Bei Rückfragen bitte stets angeben  
AktENZEICHEN

Auskunft erteilt  
Telefon/Fax (persönlich)  
E-Mail (persönlich)

Zimmer

Datum

20. Februar 2009

## Umstrukturierung der Schulfachreferate der Schulabteilung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Verabschiedung des neuen Schulgesetzes im Dezember 2008 treten nun die angekündigten schulstrukturellen Weiterentwicklungen in die Realisierungsphase. Die Gründe für diese notwendigen Weiterentwicklungen sind bekannt und haben nahezu alle Landkreise und kreisfreien Städte veranlasst, Schulentwicklungspläne neu zu erstellen oder zu aktualisieren. Viele Schulträger haben dies zum Anlass genommen, gemeinsam mit den Schulleitungen und Kollegien auf der Grundlage der schulpolitischen Vorgaben ihre Konzeptionen für die künftige Schullandschaft weiter zu entwickeln. Kern der Reform ist die neue Realschule plus. Es wurden zudem in größerer Zahl Anträge auf Errichtung von Integrierten Gesamtschulen gestellt.

Das Schulgesetz legt fest, dass alle Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen mit Schuljahresbeginn 2009/2010 in Realschulen plus umgewandelt werden, die Regionalen Schulen in der Regel in der integrativen und alle Dualen Oberschulen in der kooperativen



**Konto:**  
Bundesbank Koblenz 570 015 13 (BLZ 570 000 00)  
Postbank Köln 343 65-501 (BLZ 370 100 50)  
Sparkasse Trier 251 63 (BLZ 585 501 30)  
☐ Rundschreiben Referatsstruktur.doc

**Besuchszeiten / telefonische Erreichbarkeit:**  
Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 15.30 Uhr  
Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
Internet: www.add.rlp.de

Form. Frau Staatsministerin Ahnen hat nach gemeinsamer Überprüfung mit der ADD 31 Schulstandorten Anfang Januar 2009 eine Option für die Weiterentwicklung zur Realschule plus erteilt. Zum Schuljahr 2009/2010 gehen in Rheinland-Pfalz somit 122 Realschulen plus an den Start. Bis 2013 wird der Prozess der Umwandlung von Haupt- und Realschulen in die neue Realschule plus abgeschlossen sein.

Es ist nachvollziehbar, dass sich aus dieser Entwicklung auch Konsequenzen für die Schulabteilung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und ihre Referatsstruktur ergeben. Wir haben uns daher intensiv mit der Frage der schullaufsichtlichen Zuständigkeit und einem geeigneten Zeitpunkt für neue Zuordnungen befasst.

### **Folgende Veränderungen sind ab dem 01. März 2009 vorgesehen:**

1. **Referat 33 (Grundschulen)** wird künftig ausschließlich für Grundschulen zuständig sein. Da einige Referentinnen und Referenten in das Realschule plus-Referat wechseln, wird es im Bereich der Grundschulen zu neuen Zuständigkeiten und auch häufiger als bisher zu kreisübergreifender Aufgabenwahrnehmung der Schulrätinnen und Schulräte kommen müssen. Das Referat wird auch bei verbundenen Systemen künftig die pädagogische Betreuung der Grundschulen wahrnehmen.

Die Leitung der neuen Grundschulreferate obliegt in:

Koblenz:	Frau LRSD' Eva Caron-Petry
Neustadt:	Herrn RSD Helmut Schröer
Trier:	Herrn LRSD Bernhard Herbrand

2. Durch die Einrichtung und den Ausbau der Schwerpunktschulen (im Primar- und Sekundarstufenbereich) hat sich die Zusammenarbeit des für Förderschulen und Integrierte Förderung zuständigen **Referates 34 (Förderschulen/Sonderpädagogische Förderung in Regelschulen)** mit allen Schularten intensiviert. Dem Referat obliegt neben sonderpädagogischen Fragestellungen vor allem die Sicherstellung der Personalversorgung mit Förderschullehrkräften. Weitere Aufgaben, die inzwischen durch das Ref. 34 auch für die anderen Referate mit wahrgenommen werden, sind: Autismusberatung, Teilleistungsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS), Zusammenarbeit mit Jugendämtern, Nachteilsausgleich bei Behinderungen.

Die Referate werden unverändert geleitet von:

Koblenz:	Herrn LRSD Wolfgang Justrie
Neustadt:	Herrn LRSD Manfred Barthen
Trier:	Herrn LRSD Hubert Weis

3. Es wird ein neues **Referat 35 (Realschule plus)** geben, das ab dem 1. März 2009 für alle derzeitigen Hauptschulen, Realschulen und die noch bis zum Schuljahresende bestehenden Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen zuständig ist. Auch die organisatorisch verbundenen Systeme werden von diesem Referat betreut. Nach reiflicher Überlegung haben wir entschieden, dass aus Gründen einer klaren Zuständigkeit dieser Übergang „aus einem Guss“ einer sukzessiven Übernahme vorzuziehen ist. Dadurch wird eine reibungslose Personalplanung und -versorgung für das kommende Schuljahr ermöglicht.

Die Leitung der neuen Realschule plus – Referate haben inne:

Koblenz:	Herr RSD Thomas Hirsch
Neustadt:	Herr LRSD Dr. Peter Willenbacher

Trier: Herr LRSD Sigurd Hein

4. Die Leitung der **Referate 36 (Berufsbildende Schulen)** ist wieder komplett besetzt:

Koblenz: Herr LRSD Heiner Günster  
Neustadt: Herr LRSD Eugen Haag  
Trier: Frau OStD' Brigitte Fischer

Die Referate 36 werden den Aufbau der zukünftigen Fachoberschulen an den Realschulen plus in fachlicher und personeller Hinsicht begleiten, weil dieser Bildungsgang bundesweit ein berufsbildender ist. In dem jährlich stattfindenden Einführungsprozess zusätzlicher Bildungsgänge an bestehenden Berufsbildenden Schulen betreuen die Referate 36 hauptsächlich neue Fachrichtungen der Höheren Berufsfachschule sowie Erweiterungen bestehender Beruflicher Gymnasien um zusätzliche Fachrichtungen und Schwerpunkte. Sie führen außerdem jährlich Anpassungen der Fachklassenstandorte für eine Vielzahl von Ausbildungsberufen in den Berufsschulen durch.

5. **Referat 37 (Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen)** betreut weiterhin die Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen. Auch hier wird es wegen der Errichtung weiterer bereits geplanter Integrierter Gesamtschulen und Gymnasien sowie durch den Einsatz zusätzlicher Referentinnen und Referenten zu einigen Veränderungen in der personellen Zuordnung kommen. An den Standorten, an denen eine Hauptschule und/oder Realschule aufgelöst und eine IGS errichtet wird, werden mit der Gründung die auslaufenden Schulen als Realschulen plus in einem organisatorischem Verbund mit der neuen IGS geführt. Referat 37 ist bereits ab dem Zeitpunkt der Personalplanung für diese Schulen zuständig.

Die Leitung der Referate obliegt in:

Koblenz: Frau LRSD' Margot Elsner  
Neustadt: Herrn LRSD Michael Mosbach  
Trier: Frau LRSD' Hildegard Stover

6. **Referat 38 (Schulsport)** Wir sind froh darüber, dass die Schulsportreferenten wieder komplett sind. Auch die Leitung des Referates wird bald wieder besetzt sein. Zuständig sind in:

Koblenz: Herr Konrektor Stefan Kölsch  
Neustadt: Herr Rektor Dieter Krieger  
Trier: Herr RSR Theo Lamberts

Ich bin mir bewusst, dass die Reform der Schulstruktur die betroffenen Kollegien und Schulleitungen vor große Herausforderungen stellt. So ist etwa das Zusammenwachsen von Haupt- und Realschule kein leichtes Unterfangen. Dieser Prozess sollte sich partnerschaftlich und in einer Zusammenführung der wertvollen pädagogischen Erfahrungen beider Schularten vollziehen. Ich lege deshalb großen Wert darauf, dass auch die Schulträger eng in diesen Dialog mit den Schulen eingebunden bleiben.

Die Änderungen in der Schulstruktur und die Errichtung neuer Schulen, die aus bestehenden Schulen hervorgehen, bringen auch für die Mitglieder der Schulleitungen Veränderungen mit sich. Die dabei unverzichtbaren Bewerbungsverfahren sind mit vielen Fragen, aber auch mit Problemen und Sorgen verbunden. Die für die Gestaltung der Verfahren zuständigen Schulfachreferentinnen und -referenten sind sich bewusst, dass diese Prozesse mit großer Sorgfalt und mit dem nötigen Feingefühl durchgeführt werden müssen. Ich bin mir sicher, dass wir für alle betroffenen Schulleitungsmitglieder – im intensiven Gespräch miteinander - auch künftig einen für Sie geeigneten Arbeitsplatz

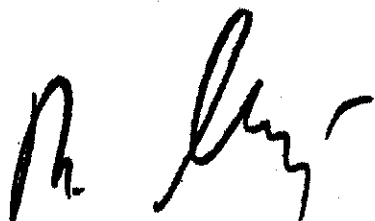
finden werden. Dies gilt besonders für jene Kolleginnen und Kollegen, für die ein Wechsel der Schule nötig sein sollte.

Für die Schulaufsicht bedeutet die Neugliederung der Referate eine einschneidende Veränderung und führt – wie oben bereits dargestellt – zu sichtbaren Veränderungen bei den Referentinnen und Referenten.

Die betroffenen Referate werden in den nächsten Tagen ihre Partner (Schulen, Personalräte, Schulträger) über die neuen Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des jeweiligen Referates sowie deren besondere Aufgaben informieren. Über die Regelungen der Zuständigkeiten hinaus werden die Referate eng miteinander kooperieren und in gemeinsamer Verantwortung die Weichen für die Umsetzung der neuen Schulstruktur stellen.

Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam in enger Kooperation die Schulstrukturreform, die unabdingbar mit einer pädagogischen Weiterentwicklung verbunden ist, auf einen guten Weg bringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Josef Peter Mertes'. The signature is fluid and cursive, with a prominent initial 'J' and a long, sweeping tail.

Dr. Josef Peter Mertes